

Schriftliche Anfrage betreffend Entlastung der Durchgangsstrassen und Reduktion des Verkehrs auf Zubringer im Geviert St. Jakobs-Strasse - St. Alban-Anlage - Gellertstrasse - Emanuel Büchel-Strasse - Sissacherstrasse

11.5106.01

Die Querstrassen in diesem Geviert, welche auf die Engelgasse, die Hardstrasse und die Gellertstrasse zulaufen, werden heute oft auch durch Durchgangsverkehr belastet, der auch die St. Alban-Anlage, die Jakob Burckhardt-Strasse, die Sevogelstrasse oder die Hardstrasse benützen könnte. Diese Hauptstrassen könnten ohne Probleme auch noch den Durchgangsverkehr aufnehmen, der heute durch die engeren Quartierstrassen geht.

Wenn die Quartierstrassen nur für Zubringer passierbar wären, ergäbe dies eine Steigerung der Wohn- und Lebensqualität in diesem für Basel wichtigen Quartier. Vorteile ergäben sich auch hinsichtlich der Verkehrssicherheit, wenn in der Engelgasse ausser dem Bus und dem Velo-Verkehr der vielen Kinder und Jugendlichen nicht auch noch Durchgangsverkehr zu verzeichnen wäre.

Ich bitte in diesem Zusammenhang den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Erachtet der Regierungsrat die Verminderung des Durchgangsverkehrs in engen Quartierstrassen auch als Massnahme zur Verbesserung der Wohnqualität?
2. Hält der Regierungsrat die Aufrechterhaltung des Durchgangsverkehrs im erwähnten Strassen-Geviert aus verkehrstechnischer Sicht für notwendig?
3. Besteht Bereitschaft, die Einführung einer Verkehrsbeschränkung zu prüfen, so dass nur noch Zubringer durch die beschriebenen Quartierstrassen fahren dürften?
4. Besteht Bereitschaft, allenfalls andere verkehrsberuhigenden Massnahmen in diesem Geviert rasch umzusetzen?
5. Wären solche "Zubringer-Massnahmen" auch in anderen Quartieren in Basel-Stadt umsetzbar?

Patricia von Falkenstein